[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10340 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Medaille auf Christoph Martin Wieland
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 18235

Description

Christoph Martin Wieland wurde 1733 in Oberholz bei Biberach an der Riß geboren und war Dichter, Übersetzer und Herausgeber. Ab 1750 studierte er an der Universität Tübingen, ging nach Zürich, Erfurt und Weimar und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Schriftsteller der Aufklärung. Wieland gehörte zum Kreis der Herzogin Anna Amalia und erhielt Ehrenbezeugungen von Napoleon sowie von Zar Alexander I.
Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1812 zeigt ein Brustbild Wielands mit Kappe nach links. Die Rückseite zeigt eine in einem Rosenkranz liegende Sphinx mit Winkel.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer
Measurements:	Durchmesser: 32,3 mm, Gewicht: 14,23 g

Events

Created	When	1812
	Who	Angelica Facius (1806-1887)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christoph Martin Wieland (1733-1813)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Sphinx
	Where	

Keywords

- Bildnismedaille
- Brustbild
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Jubilee
- Medal
- Personenmedaille
- Profil

Literature

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 585 Nr. 81